

Gutes öffentlich machen

OLB stellte Publikation über Förderprojekte vor



Am Donnerstag wurde die Broschüre vorgestellt. Anwesend waren (v. li.) Heinz Krieger, Thomas Stransky, Sebastian Wilken, Ralph Schröder, Dr. Erwin Sieverding, Karl Mönkediek, Stefan Wichert und Thomas Schaller. Bild: Rolke

■ 2010 wurden im gesamten Geschäftsgebiet 300 Projekte mit 1,5 Millionen Euro gefördert.

Von Christian Rolke

Vechta. Tue Gutes, und rede darüber. Getreu diesem Motto hat die Oldenburgische Landesbank (OLB) jetzt eine 63 Seiten umfassende Publikation herausgegeben, in der ein Teil der Projekte beschrieben wird, die im vergangenen Jahr durch das Kreditinstitut gefördert wurden. Im gesamten Geschäftsgebiet verteilte die OLB im vergangenen Jahr rund 1,5 Millionen Euro an mehr als 300 Projekte. Stellvertretend für insgesamt 30, wurden am vergangenen Donnerstag drei dieser Projekte im Rahmen der Präsentation der Broschüre in der OLB Vechta vorgestellt. Dabei handelt es sich um das Schutzengelprojekt, die Ausstellung „Landleben – vom Korn zum Brot“ des Heimatvereins „Herrlichkeit Dinklage“ sowie ein vom Lions-Club Vechta organisiertes Benefizkonzert.

Die Schwerpunkte der OLB-Förderung liegen in den Bereichen Jugend, Kultur, Soziales, Sport und Wissenschaft. Die Mitglieder der Geschäftsleitung

der OLB-Region Münsterland/Grafschaft Diepholz, Stefan Wichert und Ralph Schröder, erklärten, die OLB nähme als größte private Regionalbank im Nordwesten ihre Verantwortung für die Region Niedersachsen/Bremen sehr ernst. Die Vertreter der drei bedachten und in der Broschüre dargestellten hiesigen Projekte stellten die geförderten Maßnahmen in Anwesenheit der OLB-Filialleiter Heinz Krieger (Vechta) und Thomas Schaller (Dinklage) kurz vor.

Karl Mönkediek, Beirat des Vorstandes im Heimatverein „Herrlichkeit Dinklage“, erklärte, dass die Betreuung der Ausstellung „Landleben – vom Korn zum Brot“ in einem Nebengebäude der Schweger Mühle kaum noch von den Vereinsmitgliedern geleistet werden könne. Allein von Ende August bis Anfang Oktober diesen Jahres würden 40 Schulklassen die Ausstellung besuchen. Eine Ausstellung zum Thema Holz sei nun ebenfalls mit dem OLB-Fördergeld angeschoben worden.

Der Präsident des Lions-Club Vechta, Dr. Erwin Sieverding, berichtet über das im Foyer des Vechtaer Rathauses seit 2003 jährlich veranstaltete und in 2010 von der OLB finanziell un-

terstützte Benefiz-Konzert mit hochbegabten Schülern der Musikhochschule Hannover. Der dabei erwirtschaftete Überschuss wurde an das Hospiz in Dinklage gespendet, das davon einen Snoezelenraum einrichten konnte, in dem sich die Bewohner entspannen können.

Das Schutzengelprojekt der Landkreise Vechta und Cloppenburg sowie der Polizeiinspektion Cloppenburg erklärte Sebastian Wilken. Es ermutige junge Menschen einzugreifen, wenn jemand betrunken oder zu schnell fährt. Die von der Vechtaer Kreisverkehrswacht angebotenen Fahrsicherheitstrainings und theoretische Schulungen sorgen für das nötige Know-How. Thomas Stransky, Vorsitzender der Verkehrswacht, stellte in diesem Zusammenhang auch das Präventionsprojekt „Unfallwagen“ vor, bei dem sehr anschaulich ein Audi A3 gezeigt wird, in dem nach einem Unfall in Weyhe drei junge Menschen ihr Leben ließen.

„Die OLB ist in dieser Region zu Hause und deshalb auch immer wieder gern bereit, solch sinnvolle Projekte zu unterstützen“, erklärte Ralph Schröder. Besonders hohen Stellenwert habe dabei die Jugendarbeit.